



STADT MELK

PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung

6. Sitzung

Termin	Montag, 30. November 2015
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	18.04 Uhr
Ende	18.35 Uhr

Vorsitz Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)

Teilnehmer/innen

Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann (VP Melk)

Stadtrat/rätin Jürgen Eder (SPÖ)
DI Sandra Hörmann (VP Melk)
Peter Rath (VP Melk)
Adolf Salzer (VP Melk)
Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk)

Gemeinderat/rätin Cigdem Ciftci (SPÖ)
Leopold Emminger (SPÖ)
Thomas Gruber (FPÖ)
Helmut Grünberger (VP Melk)
Thomas Heher (SPÖ)
Berta Höller-Kienegger (Grüne Melk)
Franz Hofbauer (VP Melk)
Andreas Lechner (VP Melk)
Beatrix Leeb (VP Melk)
Ferdinand Luger (VP Melk)
Dr. Heidegund Niederer (Grüne Melk)
Franz Ofner (FPÖ)
Peter Pruzina (Grüne Melk)
Franz Schmutz (VP Melk)
Bettina Schneck (Grüne Melk), ab TOP 02
Ing. Gerhard Schuberth (VP Melk)
Patrick Strobl (VP Melk)
Simon Widrich (VP Melk)
Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Grüne Melk)
Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)

Entschuldigt Stadtrat Anton Linsberger (VP Melk)
Gemeinderat Michael Preinreich (SPÖ)

Schriftführer Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung **Öffentlicher Sitzungsteil**

- 01 Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung vom 29. Oktober 2015**
Bürgermeister Thomas Widrich

 - 02 Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

 - 03 Ergänzungswahl in den Stadtrat**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

 - 04 Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

 - 05 Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschuss für Kultur und Veranstaltungen**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

 - 06 Disziplinarkommission für Gemeindebeamte, Ersatznominierung eines Gemeinderatsmitgliedes**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
-

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

0 Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung vom 29. Oktober 2015

- 1** Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

0 Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes

- 2** Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Stadtrat Mag. Walter SCHNECK hat am 09. November 2015 schriftlich erklärt, auf sein Gemeinderatsmandat zu verzichten und seine Funktionen zurück zu legen. Dieser Mandatsverzicht ist am 16. November 2015 rechtswirksam geworden.
Dieses Gemeinderatsmandat ist daher frei geworden und nach zu besetzen.

Gemäß § 114 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wurde vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Grünen Melk am 17. November 2015 Frau Bettina SCHNECK als Ersatz für das durch den Mandatsverzicht von Mag. Walter SCHNECK frei gewordene Gemeinderatsmandat bekannt gegeben. Mit Schreiben vom 18. November 2015 erfolgte daher gemäß § 114 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung die Einberufung von Frau Bettina SCHNECK als Ersatzmitglied in den Gemeinderat der Stadt Melk.

Die Kundmachung dieses Mandatsverzichts und die Einberufung des Ersatzmitgliedes in den Gemeinderat sowie die erforderlichen Meldungen an die Bezirkshauptmannschaft Melk und das Land NÖ erfolgten am 17. und 18. November 2015.

Gemäß § 97 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung ist demnach in der heutigen Sitzung die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes vorzunehmen.

In der Folge nimmt der Vorsitzende die Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Bettina SCHNECK vor und verliest nachstehende Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Melk nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Bettina SCHNECK bekräftigt mit den Worten "Ich gelobe" und durch Handschlag die Gelöbnis-formel. Bürgermeister Thomas WIDRICH entbietet der neuen Gemeinderätin die besten Glück-wünsche für ihre Arbeit zum Wohle der GemeindebürgerInnen.

0 Ergänzungswahl in den Stadtrat

3 Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Nach dem Mandatsverzicht von Stadtrat Mag. Walter SCHNECK ist gemäß § 115 Abs. 3 der NÖ NÖ Gemeindeordnung binnen zwei Wochen eine Ergänzungswahl in den Stadtrat durchzuführen.

Gemäß Wahlvorschlag des Gemeinderatsklubs der Grünen Melk wird für diese Ergänzungswahl Herr Gemeinderat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER nominiert.

Zur Gültigkeit der Wahl ist gemäß den Bestimmungen des § 98 NÖ Gemeindeordnung die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Die Wahl muss mit Stimmzettel durchgeführt werden. Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit entscheidet der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt. Das bedeutet, dass nach den bestehenden Mandatsverhältnissen im Gemeinderat zwei Mitglieder des Gemeinderatsklubs der VP Melk heranzuziehen sind.

Die freigewordene Stadtratsstelle kommt den Grünen Melk zu, sodass nur Stimmen im Sinne des von dieser Fraktion erstatteten Wahlvorschlages gültig sind. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Über Ersuchen des Vorsitzenden fungieren die Gemeinderatsmitglieder Beatrix LEEB und Berta HÖLLER-KIENEGGER als Wahlhelfer.

Nach Zählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	27
Für den Wahlvorschlag:	25
Gegen den Wahlvorschlag:	2 (daher ungültig)

Herr Gemeinderat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER gilt somit als zum neuen Stadtratsmitglied gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Der Vorsitzende gratuliert zu dieser Wahl, wünscht für die Tätigkeit alles Gute und ergänzt der Vollständigkeit halber, dass gemäß den entsprechenden Gemeinderatsbeschlüssen mit der Stadtratsfunktion auch die Mitgliedschaft im Projektsteuerungsteam „Stadt Melk hat Zukunft“ und im Aufsichtsrat der Melker GrundstücksgesmbH. verbunden ist.

0 Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

4 Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Infolge der Wahl des bisherigen Prüfungsausschussmitgliedes Gemeinderat LAbg. Emmerich WEIDERBAUER zum Stadtrat ist eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss erforderlich, da ein Mitglied des Prüfungsausschusses aus diesem ausscheidet, wenn es zum Mitglied des Stadtrates gewählt wird (§ 107 Abs. 4 der NÖ Gemeindeordnung).

Gemäß Wahlvorschlag des Gemeinderatsklubs der Grünen Melk wird für diese Ergänzungswahl Frau Gemeinderat Bettina SCHNECK nominiert.

Zur Gültigkeit der Wahl ist gemäß den Bestimmungen des § 98 NÖ Gemeindeordnung die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Die Wahl muss mit Stimmzettel durchgeführt werden. Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit entscheidet der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt.

Die freigewordene Funktion kommt den Grünen Melk zu, sodass nur Stimmen im Sinne des von dieser Fraktion erstatteten Wahlvorschlages gültig sind. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Bei der anschließend mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl fungieren die Gemeinderäte Beatrix LEEB und Berta HÖLLER-KIENEGGER als Wahlhelfer.

Nach Zählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	27
Für den Wahlvorschlag:	27

Gemeinderätin Bettina SCHNECK gilt somit als Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende gratuliert zu dieser Wahl und wünscht für diese Tätigkeit alles Gute.

0 Ergänzungswahl in den Gemeinderatsausschuss für Kultur und 5 Veranstaltungen

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Wegen des Mandatsverzichtes des bisherigen Vorsitzenden des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Veranstaltungen, Stadtrat Mag. Walter SCHNECK, ist gemäß § 115 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung eine Ergänzungswahl in diesen Gemeinderatsausschuss durchzuführen.

Gemäß Wahlvorschlag des Gemeinderatsklubs der Grünen Melk wird für diese Ergänzungswahl Frau Gemeinderat Dr. Heidegund NIEDERER nominiert.

Zur Gültigkeit der Wahl ist gemäß den Bestimmungen des § 98 NÖ Gemeindeordnung die Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates erforderlich. Die Wahl muss mit Stimmzettel durchgeführt werden. Über die Gültigkeit oder Ungültigkeit entscheidet der Bürgermeister unter Beiziehung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates, die er unter Berücksichtigung der Parteienverhältnisse auswählt.

Die freigewordene Funktion kommt den Grünen Melk zu, sodass nur Stimmen im Sinne des von dieser Fraktion erstatteten Wahlvorschlages gültig sind. Jeder Stimmzettel, der auf eine andere Person lautet, ist ungültig.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die erforderliche Anwesenheit von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates gegeben ist.

Bei der anschließend mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl fungieren die Gemeinderäte Beatrix LEEB und Berta HÖLLER-KIENEGGER als Wahlhelfer.

Nach Zählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	27
Für den Wahlvorschlag:	26
Gegen den Wahlvorschlag:	1 (daher ungültig)

Gemeinderätin Dr. Heidegund NIEDERER gilt somit als Mitglied des Gemeinderatsausschusses für Kultur und Veranstaltungen gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende gratuliert zu dieser Wahl und wünscht für diese Tätigkeit alles Gute.

Die Wahl der/des Vorsitzenden dieses Gemeinderatsausschusses hat in der nächsten Ausschusssitzung durch die Ausschussmitglieder zu erfolgen.

0 Disziplinarkommission für Gemeindebeamte, Ersatznominierung eines 6 Gemeinderatsmitgliedes

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Mit Beschluss des Gemeinderates in der Sitzung am 28. Mai 2015 wurden die Gemeinderatsmitglieder Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, Stadtrat Peter RATH, Stadtrat Adolf SALZER und Stadtrat Mag. Walter SCHNECK für die Dauer der derzeitigen Gemeinderatswahlperiode (2015 bis 2020) in die bei der Bezirkshauptmannschaft Melk gebildete Disziplinar-kommission für Gemeindebeamte entsandt.

Durch den Mandatsverzicht von Stadtrat Mag. Walter SCHNECK ist es erforderlich, eine Ersatz-nominierung für diese Disziplinarkommission durchzuführen. Von der Fraktion „Die Grünen Melk“ wird das Gemeinderatsmitglied LAbg. Emmerich WEIDERBAUER für diese Funktion vorgeschlagen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, das Gemeinderatsmitglied LAbg. Emmerich WEIDERBAUER als Ersatz für Herrn Stadtrat Mag. Walter Schneck in die Disziplinarkommission für Gemeinde-beamte bei der Bezirkshauptmannschaft Melk zu entsenden.

Der Antrag wird ohne Wortmeldungen *einstimmig angenommen*.

Der Vorsitzende schließt die Gemeinderatssitzung.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Der Stadtrat

LAbg. Emmerich WEIDERBAUER

Jürgen EDER

Der Gemeinderat

Der Schriftführer

Franz OFNER

Mag. Klaus WEINFURTER

